Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Mannheim
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

- -

G O T T E S D I E N S T

auf der Seebühne im Luisenpark

Sonntag, 13. September 2020, 11.00 Uhr

gestaltet von den

Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden

St. Michael in Mannheim

und

St. Thomas in Heidelberg

Mitwirkende:
Bläserinnen und Bläser
aus Gemeinden der Selbständigen Ev.-Luth. Kirche

Liturg und Predigt: Pfarrer Stefan Förster
Leitung Bläserchor: Vanessa Reuter

- -

Ev.-Luth. Kirche St. Michael Mannheim-Neckarstadt, Humboldtstraße 21
www.lutherisch-rhein-neckar.de

Evang.-Luth. Pfarramt, Friedrich-Ebert-Anlage 53 b, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221-22186 E-mail: rhein-neckar@selk.de

Bläservorspiel: Sonne der Gerechtigkeit

Begrüßung

Lied: Von Gott will ich nicht lassen (ELKG 283/EG 365)

1. Von Gott will ich nicht lassen, denn er lässt nicht von mir, führt mich durch alle Straßen, da ich sonst irrte sehr. Er reicht mir seine Hand; den Abend und den Morgen tut er mich wohl versorgen, wo ich auch sei im Land.

2. Auf ihn will ich vertrauen / in meiner schweren Zeit; es kann mich nicht gereuen, er wendet alles Leid. Ihm sei es heimgestellt; mein Leib, mein Seel, mein Leben / sei Gott dem Herrn ergeben; er schaff's, wie's ihm gefällt!

3. Lobt ihn mit Herz und Munde, welchs er uns beides schenkt; das ist ein sel'ge Stunde, darin man sein gedenkt; denn sonst verdirbt all Zeit, die wir zubringn auf Erden. Wir sollen selig werden / und bleibn in Ewigkeit.

Psalm 146 / Lobe den Herren (ELKG 198 /EG 303)

Alle: Halleluja! Lobe den HERRN, meine Seele! /
Ich will den HERRN loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

1. Lobe den Herren, o meine Seele! Ich will ihn loben bis in' Tod; weil ich noch Stunden auf Erden zähle, will ich lobsingen meinem Gott. Der Leib und Seel gegeben hat, werde gepriesen früh und spat. Halleluja, Halleluja.

Frauen (F): Verlasst euch nicht auf Fürsten;
sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.

Männer (M): Denn des Menschen Geist muss davon, / und er muss wieder zu Erde werden; dann sind verloren alle seine Pläne.

2. Fürsten sind Menschen, vom Weib geboren, und kehren um zu ihrem Staub; ihre Anschläge sind auch verloren, wenn nun das Grab nimmt seinen Raub. Weil denn kein Mensch uns helfen kann, rufe man Gott um Hilfe an. Halleluja, Halleluja.

F: *Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,*
der seine Hoffnung setzt auf den HERRN, seinen Gott,
der Himmel und Erde gemacht hat,

M: *das Meer und alles, was darinnen ist;*
der Treue hält ewiglich, / der Recht schafft denen,
die Gewalt leiden, der die Hungrigen speiset.

3. Selig, ja selig ist der zu nennen, des Hilfe der Gott Jakobs ist, welcher vom Glauben sich nicht lässt trennen und hofft getrost auf Jesus Christ. Wer diesen Herrn zum Beistand hat, findet am besten Rat und Tat. Halleluja, Halleluja.

F: *Der HERR macht die Gefangenen frei.*
Der HERR macht die Blinden sehend.

M: *Der HERR richtet auf, die niedergeschlagen sind.*
Der HERR liebt die Gerechten.

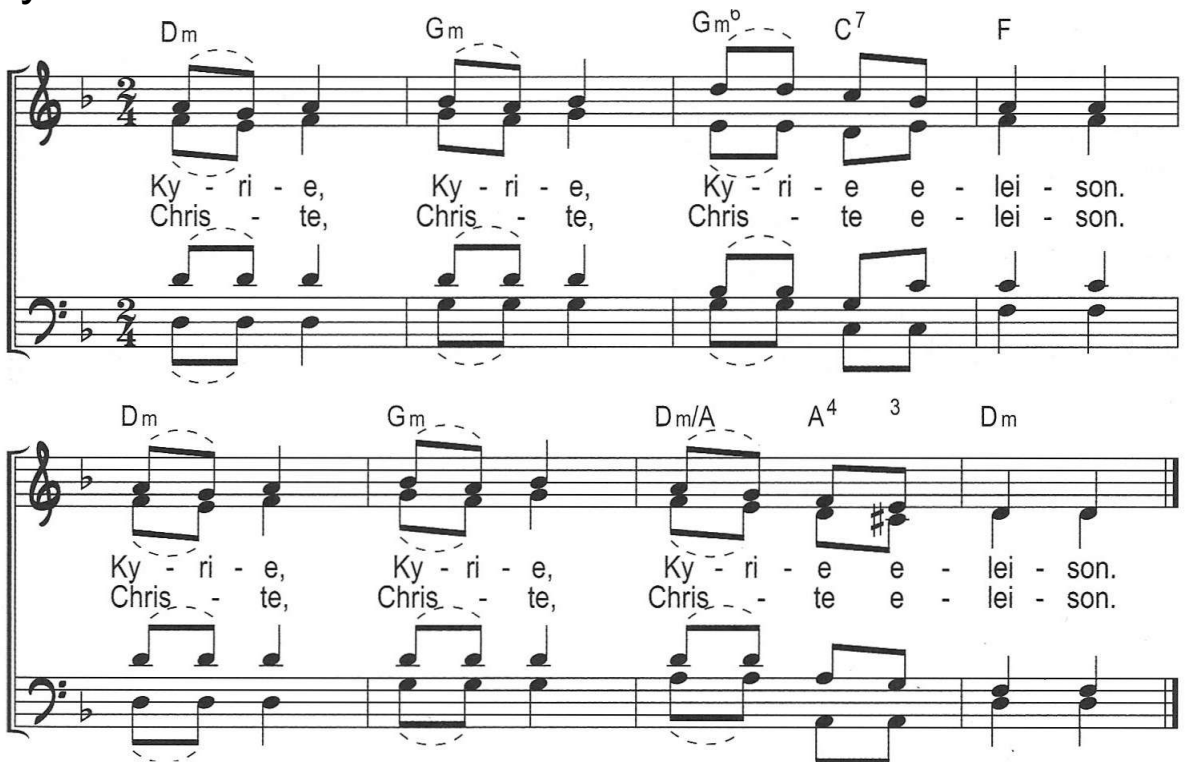
F: *Der HERR behütet die Fremdlinge / und erhält Waisen und Witwen.*

M: *Der HERR ist König ewiglich, dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!*

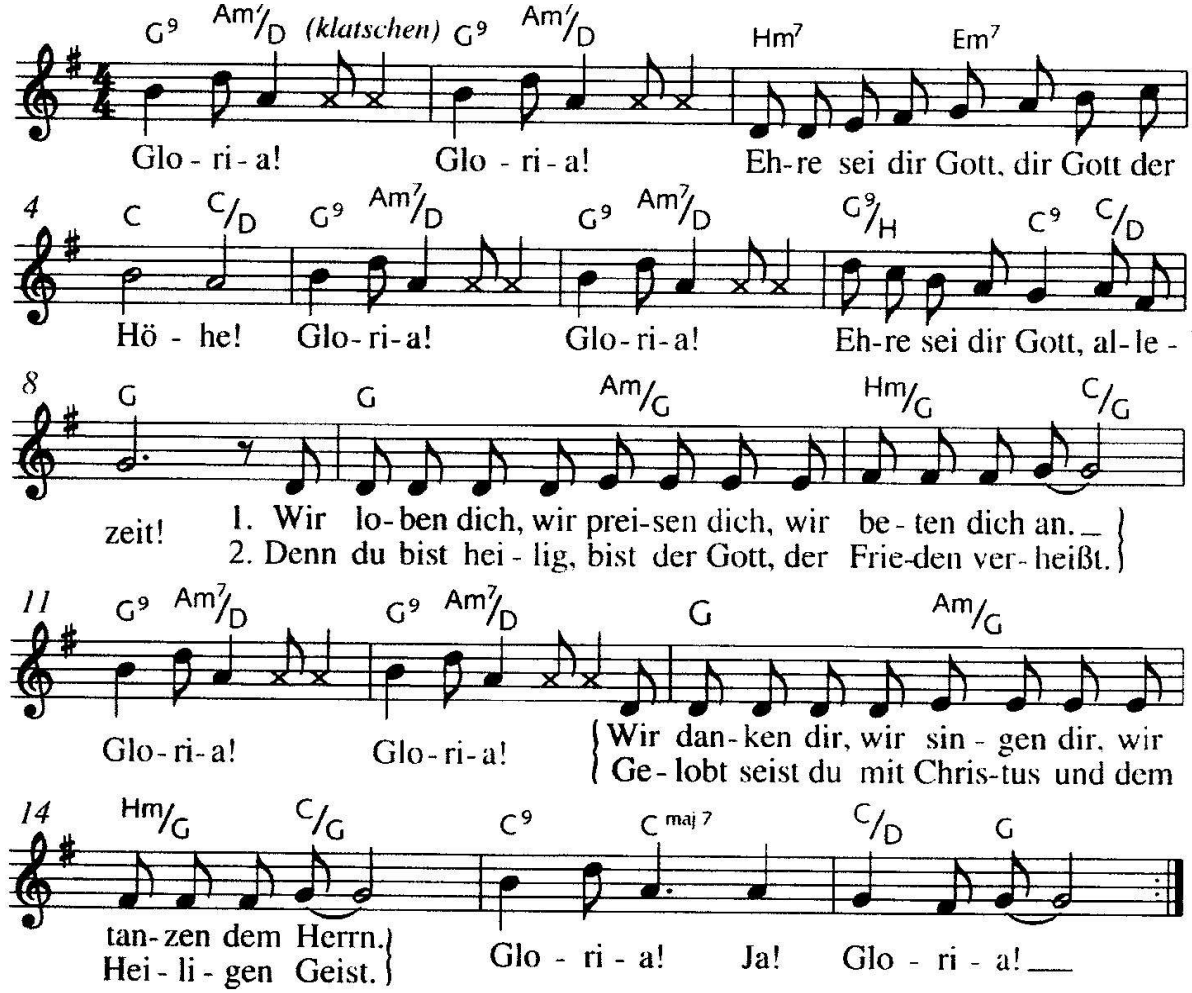
4. Sehende Augen gibt er den Blinden, erhebt, die tief gebeuget gehn; wo er kann einige Fromme finden, die lässt er seine Liebe sehn. Sein Aufsicht ist des Fremden Trutz, Witwen und Waisen hält er Schutz. Halleluja, Halleluja.

Alle: *Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Kyrie:



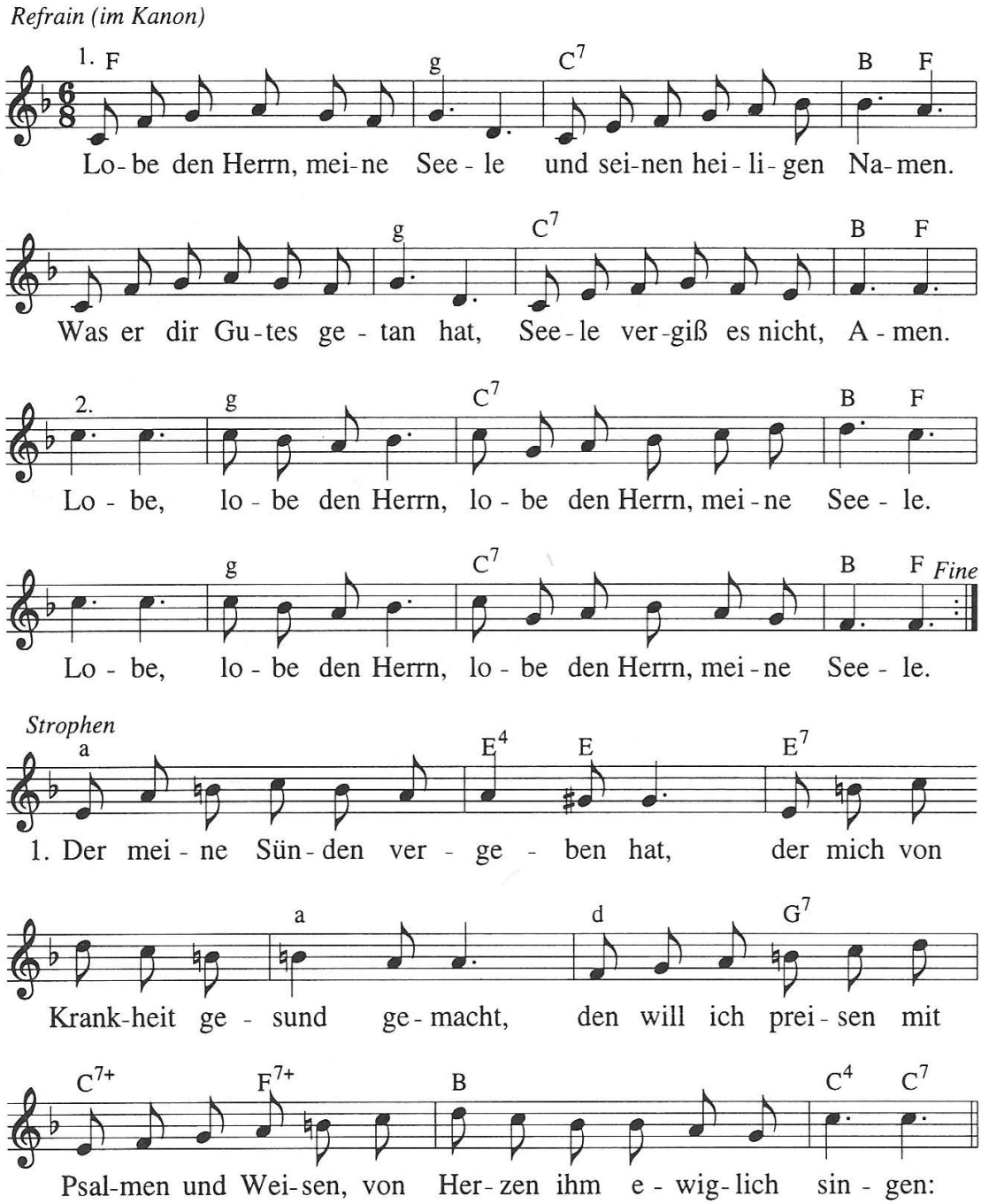
Gloria:



Eingangsgebet

Lesung aus dem Alten Testament: 1. Mose 28,10-19

Lied: Lobe den Herrn, meine Seele (CoSi 212)

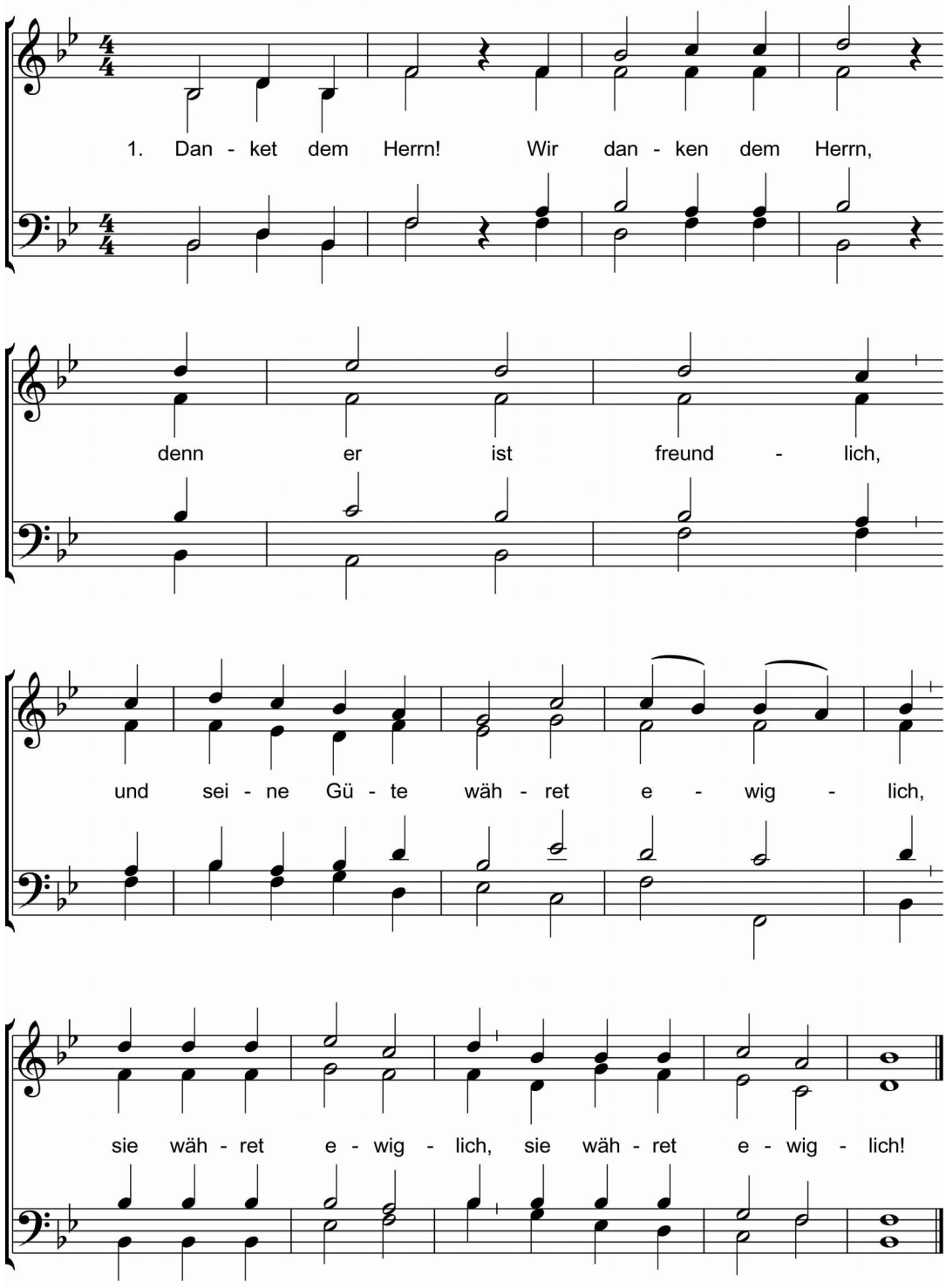


2. Der mich im Leiden getröstet hat, der meinen Mund wieder fröhlich macht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

3. Der Erd und Himmel zusammenhält, unter sein göttliches Jawort stellt, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

Lesung aus dem Evangelium: Lukas 17,11-19

Credolied: Danket dem Herrn (EG 333):



3. Sein ist die Macht! Allmächtig ist Gott;
sein Tun ist weise, und seine Huld ist jeden Morgen neu, ist jeden Morgen neu, ist jeden Morgen neu!

4. Groß ist der Herr; ja groß ist der Herr; sein Nam ist heilig, und alle Welt ist seiner Ehre voll, ist seiner Ehre voll, ist seiner Ehre voll!

5. Betet ihn an! Anbetung dem Herrn; mit hoher Ehrfurcht werd auch von uns sein Name stets genannt, sein Name stets genannt, sein Name stets genannt!

Predigt zu Lukas 19,1-10

Lied: Such, wer da will (ELKG 249/EG 346)

1. Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden; mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christus sich zu gründen. Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar, sein heilger Mund / hat Kraft und Grund, all Feind zu überwinden.

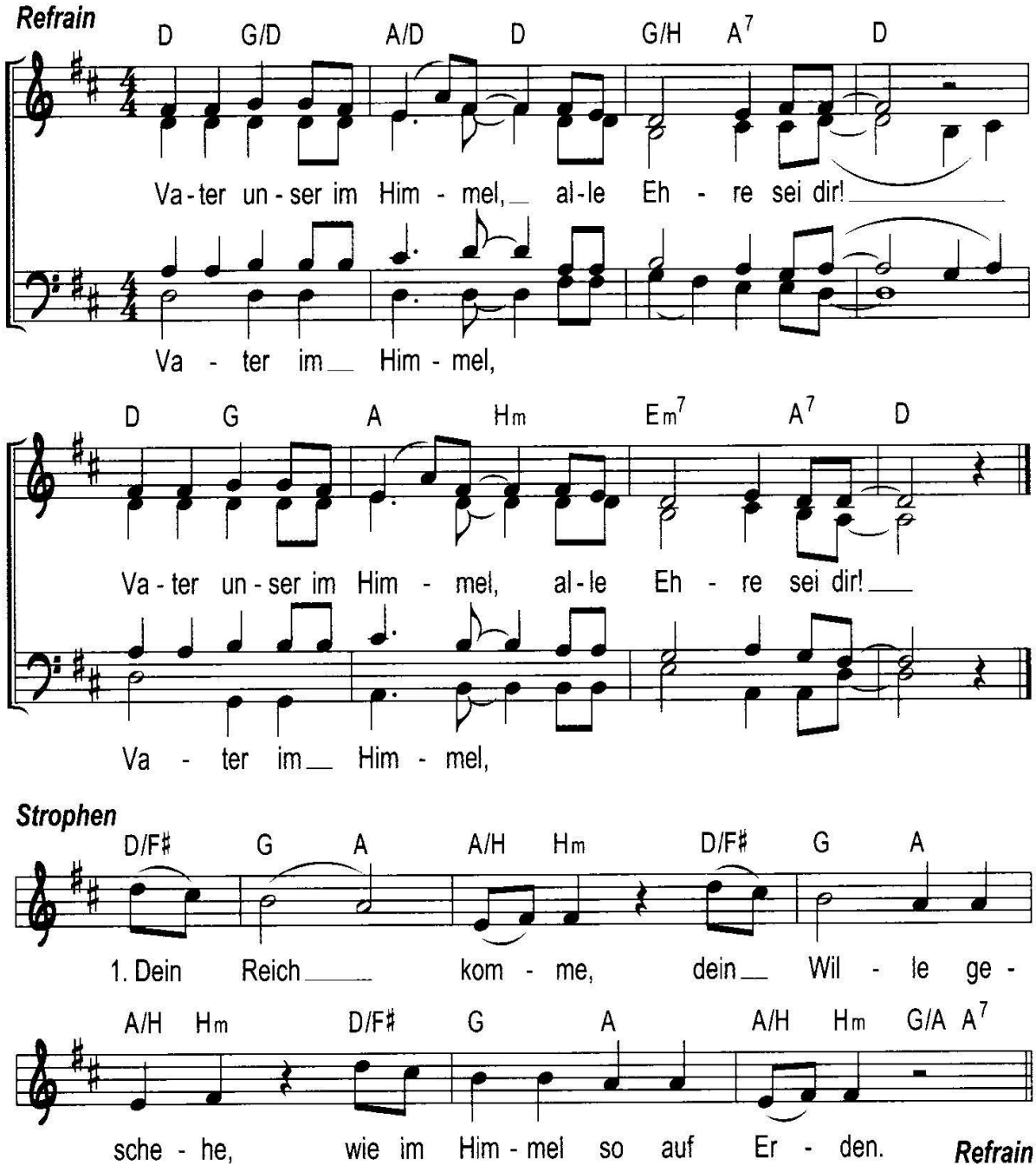
3. Ach sucht doch den, lasst alles stehn, die ihr das Heil begehret; er ist der Herr, und keiner mehr, der euch das Heil gewähret. Sucht ihn all Stund / von Herzensgrund, sucht ihn allein; denn wohl wird sein dem, der ihn herzlich ehret.

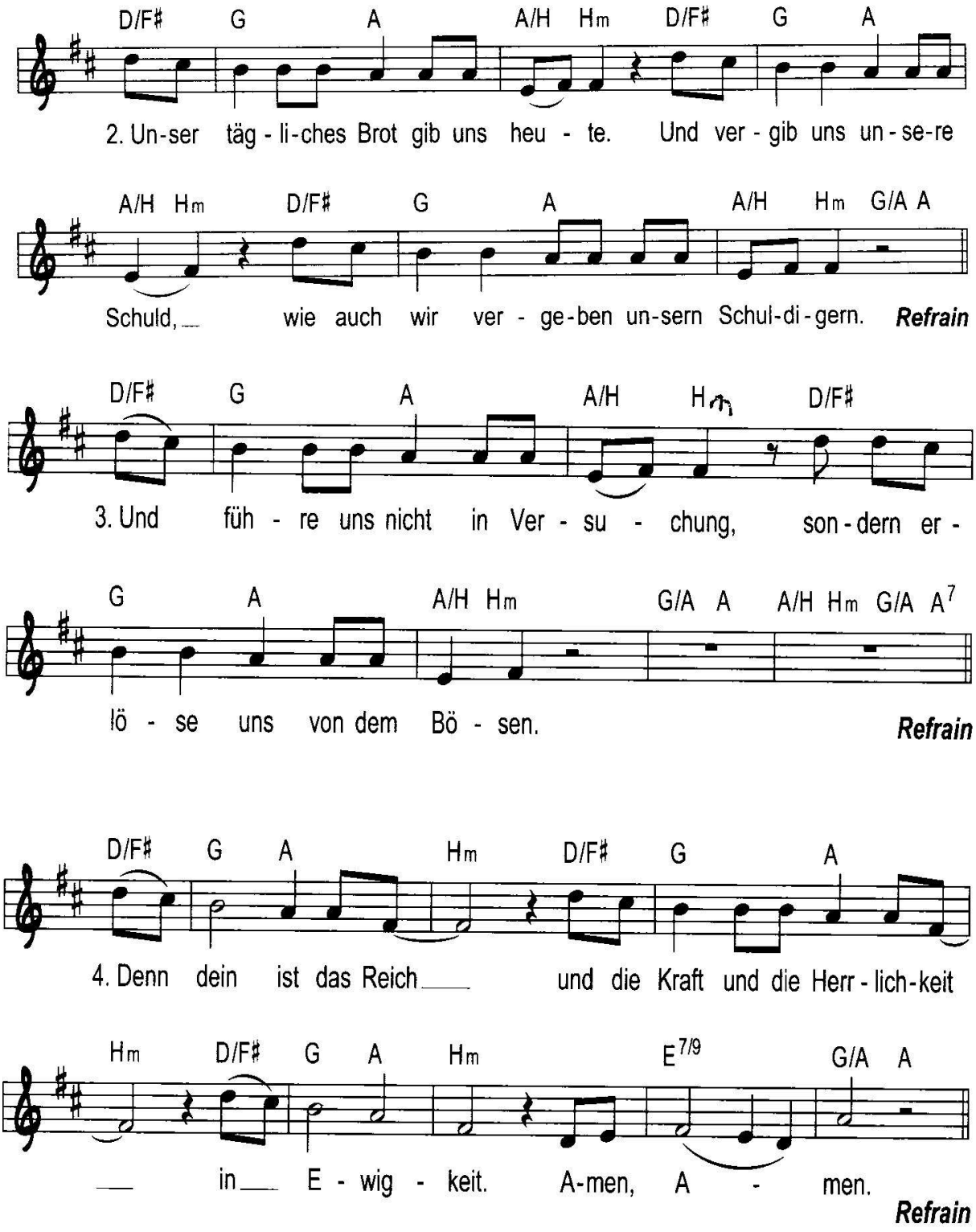
4. Meins Herzens Kron, mein Freudensonn / sollst du, Herr Jesu, bleiben; lass mich doch nicht von deinem Licht / durch Eitelkeit vertreiben; bleib du mein Preis, dein Wort mich speis, bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr, an dich stets fest zu glauben.

Abkündigungen

Fürbittgebet

Vaterunser-Lied: CoSi 432

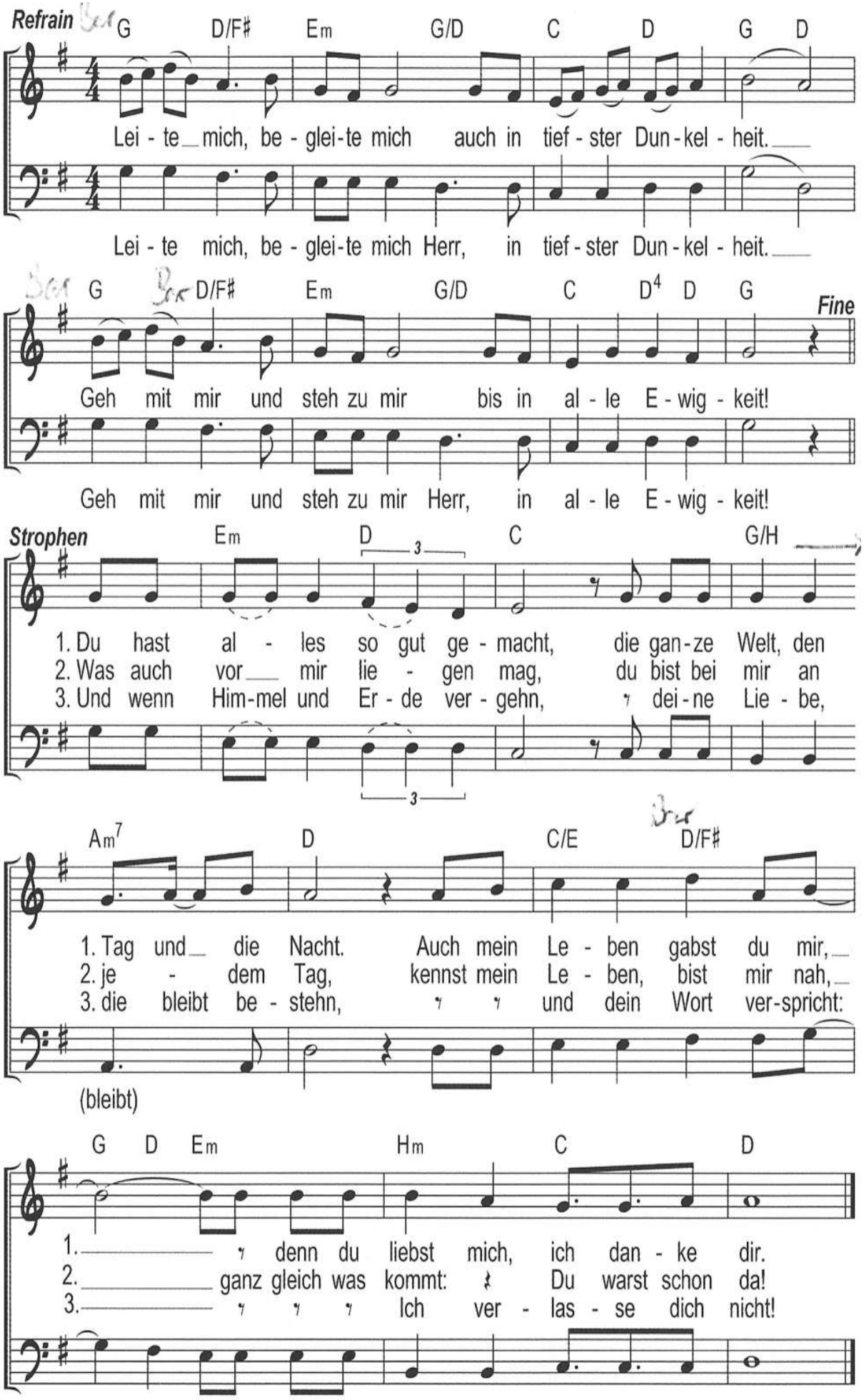




Segen

Gemeinde: Leite mich, begleite mich (CoSi 551)

Bläser: Hand me down my silver trumpet


Refrain
G D/F♯ Em G/D C D G D
Lei - te mich, be - glei-te mich auch in tief - ster Dun-kel - heit.
Lei - te mich, be - glei-te mich Herr, in tief - ster Dun-kel - heit.
G D/F♯ Em G/D C D4 D G
Fine
Geh mit mir und steh zu mir bis in al - le E - wig - keit!
Geh mit mir und steh zu mir Herr, in al - le E - wig - keit!
Strophen
Em D C G/H
1. Du hast al - les so gut ge - macht, die gan-ze Welt, den
2. Was auch vor mir lie - gen mag, du bist bei mir an
3. Und wenn Him-mel und Er - de ver - gehn, dei-ne Lie - be,
Am7 D C/E D/F♯
1. Tag und die Nacht. Auch mein Le - ben gabst du mir,
2. je - dem Tag, kennst mein Le - ben, bist mir nah,
3. die bleibt be - stehn, und dein Wort ver-spricht:
(bleibt)
G D Em Hm C D
1. denn du liebst mich, ich dan - ke dir.
2. ganz gleich was kommt: Du warst schon da!
3. Ich ver - las - se dich nicht!

*Die **Gottesdienstkollekte** ist für die **Katastrophenhilfe** bestimmt, die über unser Diakonisches Werk unbürokratisch und schnell Hilfe in Krisengebieten leistet.*

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, mit uns zum **Grillplatz** hier im Luisenpark zu kommen. Wir werden dort nicht grillen, können uns aber bequem an Tischen lagern und mit den Leckereien ein Picknick machen, die Sie selbst mitgebracht haben.

Am kommenden Sonntag feiern wir in St. Thomas, Heidelberg, um 9.30 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst; um 11.15 Uhr feiern wir einen Videochat-Gottesdienst. Die Zugangsdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Bitte vormerken: Der nächste Lutherische Gottesdienst hier auf der Seebühne am 12. September 2021,
Schon jetzt herzliche Einladung!